1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

SSV Jeddeloh : SG Cleverns-Sandel
Freitag, 05.04.2024, 20:00 Uhr

SSV Jeddeloh gegen SG Cleverns-Sandel: knapp nach Punkten und Sätzen

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SSV Jeddeloh das Spiel in der 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven gegen die SG Cleverns-Sandel am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Leon Tümkaya im 16. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte. Wie umfightet der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 28:26.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Zwischenzeitlich mussten Brandt / Jedamski zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Rosenboom / Janßen aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Herrmann / Tümkaya bekamen ihre Gegner Patz / Siuts dagegen beim klaren 7:11, 6:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Die siegbringende Taktik fehlte dann Ahlers und Kehmeier bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Harms und Bohne ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Benjamin Brandt indessen beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Jochen Harms von Beginn an. Heiko Herrmann bekam derweil seinen Gegner Frank Rosenboom hingegen beim klaren 8:11, 3:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Rainer Jedamski Andre Siuts in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Henning Ahlers verlor sein Spiel wiederum gegen Mario Patz unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht kurzen Prozess machte derweil indes Dennis Kehmeier beim 12:10, 11:6, 11:8 mit Roland Janßen. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Sieg fuhr am Nachbartisch Leon Tümkaya beim 11:7, 11:3, 9:11, 13:11 gegen Oliver Bohnen ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Frank Rosenboom kam Benjamin Brandt nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Rosenboom nun 21 Siege bei 13 Niederlagen aus. Beim 9:11, 11:13, 5:11 gegen Jochen Harms fand Heiko Herrmann von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. In vier Sätzen gewann danach Rainer Jedamski gegen Mario Patz und gab dabei nur einen Satz ab. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Einen Sieg verpasste Henning Ahlers wiederum beim 1:3 gegen Andre Siuts und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in das Spiel. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit diesem Sieg hat Siuts nun 15 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 17 Einzel verlor. Mit 3:1 gewann Dennis Kehmeier gegen Oliver Bohnen und gab dabei nur einen Satz her. Leon Tümkaya konnte im Spiel gegen Roland Janßen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SSV Jeddeloh war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.04.2024 (03:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den SSV Jeddeloh nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen TuR Eintracht Sengwarden II am 13.04.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der SG Cleverns-Sandel wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 12.04.2024 gegen den FC Rastede II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
SSV Jeddeloh
Doppel: Brandt / Jedamski 1:0, Herrmann / Tümkaya 0:1, Ahlers / Kehmeier 0:1
Einzel: B. Brandt 2:0, H. Herrmann 0:2, R. Jedamski 2:0, H. Ahlers 0:2, D. Kehmeier 2:0, L. Tümkaya 2:0
SG Cleverns-Sandel
Doppel: Patz / Siuts 1:0, Rosenboom / Janßen 0:1, Harms / Bohnen 1:0
Einzel: F. Rosenboom 1:1, J. Harms 1:1, M. Patz 1:1, A. Siuts 1:1, O. Bohnen 0:2, R. Janßen 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.04.2024 (03:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").